



22 Jahre erfolgreiches Spendenprojekt
für alleinerziehende Studierende

MADAME COURAGE

Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Die Projektidee
- 5 Interview
- 6 Chronik
- 12 Danke...
- 14 Spenden, Impressum
- 15 Perspektiven,
Kontaktadressen



Studierende mit Kind beweisen ein hohes Maß an Engagement, Organisationstalent und Belastbarkeit

Für alleinerziehende Studierende stellt die Examensphase eine besonders große Herausforderung dar. Hier kann Madame Courage mit finanzieller Förderung helfen.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! *Erich Kästner*



*Maria Lewe,
stellvertretende
Vorstandsvorsitzende
des SkF e.V. MS
Foto: privat*

Herzlichen Glückwunsch an das Projektteam von Madame Courage, das dazu beigetragen hat, dass innerhalb der vergangenen 22 Jahre 172 Alleinerziehende eine Förderung erhalten haben, mit der 164 Studierende mit Kind ihren Studienabschluss erreichen konnten und nun im Berufsalltag stehen.

Eingeschlossen in diesen Glückwunsch ist ein dreifacher Dank:

Zunächst an die am Projekt beteiligten Vereine und Verbände, die das Projekt im Laufe der Jahre mit Ideen, Engagement und der Vernetzung mit den Hochschulen und Fachhochschulen gemeinsam auf den Weg gebracht haben, um Studierenden Perspektiven zu geben, wie ein Studium mit Kind machbar sein und erfolgreich zum Abschluss geführt werden kann.

An die sehr großzügigen Spender*innen, die die schwierige Vereinbarkeit der Herausforderungen eines Studiums, mit der

Verantwortung Alleinerziehender für ein Kind in den Blick nehmen und tat- und finanzkräftig dafür Sorge tragen, dass finanzielle Engpässe kein Grund sein müssen, ein Studium abzubrechen.

Ein besonderer Dank geht an das kompetente Team von Madame Courage, das mit persönlicher Zuwendung, Engagement und z.B. mit der Organisation der „KaffeeZeit“ und dem Austausch von Erfahrungen der Studierenden und Ehemaligen dazu beiträgt, dass vielen Studierenden mit Kind Mut gemacht wird, wenn trotz großer Anstrengungen ein Abschluss unerreichbar erscheint.

Ich wünsche den am Projekt Madame Courage Beteiligten weiterhin viel Kraft und Erfolg auf ihrem weiteren Weg, um diese so besondere und hilfreiche Arbeit zu leisten.

Maria Lewe



Foto: pixabay.com

4 Die Projektidee

Was wir tun

Das Münsteraner Spendenprojekt Madame Courage bietet alleinerziehenden Studierenden ohne ausreichendes Einkommen finanzielle Unterstützung in der Abschlussphase ihres Studiums.

Studieren mit Kind stellt immer eine große Herausforderung dar. Für Alleinerziehende ist es besonders schwierig, Studium, Kinder und vielleicht auch noch einen Nebenjob zu vereinbaren. Gefragt ist ein hohes Maß an Engagement, Motivation und Organisationstalent. Gegen Ende des Studiums ist oft die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Wenn dann noch die Finanzierung wegbricht, weil z. B. die BAföG-Förderungshöchstdauer überschritten wurde, wird die Lage prekär. Den Lebensunterhalt für sich und die Kinder durch Arbeit zu sichern ist aber, speziell in der Examensphase, kaum machbar – nicht selten bleibt nur der Studienabbruch.

Madame Courage hat es sich zum Ziel gesetzt, alleinerziehende Studierende genau in dieser Konfliktsituation zu unterstützen. Mit einer maximal zwei Semester dauernden Förderung in der Examensphase haben sie so die Möglichkeit, sich ohne finanziellen Druck auf ihren Studienabschluss zu konzentrieren.

Beantragen können die Förderung alleinerziehende Studierende

- an einer Münsteraner Hoch- oder Fachhochschule
- in der Regel mit Wohnsitz in Münster
- ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen
- ohne Anspruch auf anderweitige Förderung und Unterstützung
- kurz vor Ende des Studiums mit realistischer Aussicht auf Prüfungszulassung

Madame Courage will hiermit einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Elternschaft und Studienabschluss leisten und zur Chancengleichheit für Alleinerziehende beitragen.

Madame Courage will durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit auf die besondere Notlage alleinerziehender Studierender aufmerksam machen und Spender*innen gewinnen, die das Projekt unterstützen.



Das aktuelle „Madame Courage“-Team (2021) der Kooperationspartnerinnen v. li.: Christine Behrens und Marie Völlmecke (SkF), Monika Kolodzey (sic), Sigrid Femi (VAMV), Claudia Cramer (Büro für Gleichstellung der Universität Münster)
Fotos: privat

Wie alles begann



Maria Kube,
Mitbegründerin von
Madame Courage
Foto: privat

Frau Kube, wie ist die Idee zur Gründung entstanden?

Die Idee zu MC entstand im Arbeitskreis Alleinerziehende. Die von alleinerziehenden Studierenden erbrachte Leistung, Studium, Betreuung des Kindes und Nebenjob zu vereinbaren, war in der Examensphase des Studiums oft nicht möglich. Eine Mitarbeiterin stieß den Seufzer aus: „Es muss doch in Münster 100 Menschen geben, die jeden Monat 10 Mark spenden, um damit eine Studierende einen Monat zu finanzieren.“ Damit war die Idee geboren.

Wie kam es zu der Namensgebung?

Der Name war ein spontaner Einfall einer Kollegin. Das Bild hinter diesem Namen soll vermitteln, es handelt sich um gestandene Frauen, die nicht nur Mutter, nicht nur angehende Akademikerinnen sind. Es sind Frauen, die ihr Leben bewusst leben und es stark und mutig bewältigen.

Wie war die Reaktion der potenziellen Spender*innen und der Politik in MS?

Mit MC haben wir einen Nerv getroffen. Die Politik in Münster reagierte ausgesprochen positiv auf die Gründung von MC, da es von Anfang an als ein Kooperationsprojekt sehr unterschiedlicher Träger angelegt war. Der SkF unterstützte den Start mit einem finanziellen Zuschuss, der die Finanzierung der ersten beiden Studierenden sicherte.

Die Ansprache potenzieller Spender*innen war und ist aufwändig und kostet viel Zeit. Wir halten kein zusätzli-

ches Personal für diese Arbeit vor. Jeder gespendete Cent kommt den Studierenden zu Gute. Hierbei zeigt es sich, die gemeinsame Arbeit unterschiedlicher Anbieter auf ein gemeinsames Ziel hin funktioniert gut.

„Es muss doch möglich sein, 100 Leute zu finden, die jeden Monat 10 Mark spenden, damit das Mädchen zu Ende studieren kann!“

Welche Vorstellungen und Wünsche haben Sie für das Projekt in der Zukunft?

Ich vermute, dass unser Projekt noch lange benötigt wird, deshalb wünsche ich mir ganz viele Menschen, die Madame Courage mit einem monatlichen Betrag unterstützen oder z. B. auf Geburtstagsgeschenke verzichten und spenden.

6 Chronik



*Grund zum Feiern:
Die Gründung von Madame Courage (o.)
und die erste Spendenvergabe 1999*

1999

Nach der Gründung im Vorjahr startet das Projekt offiziell am 01.01.1999 mit der Vergabe des ersten Stipendiums.

Die Werbung für Madame Courage, die gezielte Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kontaktaufnahme zu potenziellen Spender*innen entwickeln sich zu wesentlichen Bausteinen der Projektarbeit.

Der SkF e.V. Münster nimmt mit dem Projekt erfolgreich an 5 Wettbewerben und Ausschreibungen teil.

Um den Anforderungen eines Spendenprojekts gerecht zu werden, belegen Mitarbeiterinnen des SkF e.V. Münster mehrere Fortbildungen zum Thema „Fundraising“.

Insgesamt werden in diesem Jahr Spenden in Höhe von 65.518,- DM erzielt und 14 Studierende gefördert.

2000

Im Jahr 2000 geht Madame Courage ins Internet. Auf der Homepage www.madame-courage.de können Informationen über das Projekt abgerufen und auch das Antragsformular heruntergeladen werden.

Die Stadt Münster ermöglicht durch einen Zuschuss die Entwicklung und den Druck von Informationsmaterial und Werbemitteln.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Benefizkonzert des Rotary Club Münster/Greven/Emsdetten. Der Madrigalchor der WWU Münster trägt Kantaten von Johann Sebastian Bach vor.

MC ist bundesweit einzigartig!

Das Spendenaufkommen beträgt 86.557,60 DM, es werden 10 neue Anträge bewilligt.

2001

Im Juni initiiert die Arbeitsgruppe Madame Courage einen Workshop mit dem Thema: „Verbesserte Selbstorganisation durch effektiven Umgang mit der eigenen Zeit“. 15 Frauen nehmen unter der Leitung einer Diplom-Pädagogin teil. Zum ersten Mal treffen sich die von MC geförderten Studierenden zu einem Erfahrungsaustausch.

Im Oktober 2001 Teilnahme am Aktionstag „Studieren mit Kind“ und Präsentation des Projekts. Viele Studierende nutzten die Gelegenheit, um sich beraten zu lassen.

2002

Im April 2002 beteiligt sich Madame Courage an einem Informationstag an der FH Münster und ist im Herbst mit einem Stand auf der Münsterlandschau vertreten.

Aufgrund der positiven Resonanz im letzten Jahr veranstaltet MC für ehemalige sowie aktuell geförderte Stipendiat*innen den Workshop „Kinder und Karriere“.

MC erweist sich als wirksames Mittel, den finanziellen Bedarf von alleinerziehenden Studierenden während der Examensphase zu decken.

2003

Die Grafikdesignerin Catharina Westphal stellt ihre Examensarbeit in Form eines Kinderbuches vor und widmet das Buch Madame Courage.

MC erhält 1000 EUR von der Aktion Lichtblicke und Absolventinnen der Wirtschaftswissenschaft überreichen einen Scheck in Höhe von 1000 EUR.

Das Jahrestreffen der geförderten Studierenden steht unter dem Motto: „Versicherungen, kein trockener Stoff. Durchblick garantiert“. Ein Vertreter des „Fairsicherungs-ladens“ informiert über Möglichkeiten der Altersvorsorge alleinerziehender Mütter und Väter einschließlich der Absicherung ihrer Kinder.

Das diesjährige Spendenaufkommen beträgt 44.274,74 EUR.

2004

Das Jubiläumsjahr: Das bundesweit einmalige Spendenprojekt Madame Courage hat sich als festes Hilfsangebot etabliert und in seiner Konzeption bewährt. Alle Anträge, die den Auswahlkriterien entsprechen, werden genehmigt.

Seit Gründung des Projekts konnten 292.594,01 EUR von Klein- und Großspender*innen gesammelt werden. 56 Mütter mit Kindern profitierten von der Förderung durch MC.

Am 14. Mai 2004 wird das Jubiläum gemeinsam mit Studierenden und Förderern gefeiert.

Das Jahrestreffen der Studierenden steht unter dem Motto „Kommunikation-Souveränität-Bewerbung“. Die Referentin, Unternehmensberaterin Thekla Seidler, gibt wertvolle Informationen zu aktuellen Bewerbungsstandards.



Absolventinnen der Wirtschaftswissenschaft überreichen einen Spendenscheck (o.)

Jahrestreffen der Studierenden 2004 (u.)



Die Grafikdesignstudentin und Stipendiatin Catharina Westphal widmet ihre Examensarbeit, ein Bilderbuch, Madame Courage

8 Chronik



Die Stipendiatin Sevil Mammadova gibt ein Benefizkonzert zugunsten von Madame Courage



*Die jährlichen Treffen der Stipendiat*innen bieten Gelegenheit zum Austausch – und auch die Kinder haben ihren Spaß*

2005

Im Zuge der Hartz-IV-Reformen muss ein neues Berechnungsmodell erstellt werden. Statt wie bisher am Sozialhilfesatz, orientiert sich die Unterstützung nun am BAföG-Höchstsatz.

Madame Courage nimmt am Bundeskongress für Soziale Arbeit in Münster, am Aktionstag „Studieren mit Kind“ und am Info-Forum „spenden-stiften-engagieren“ teil.

Das Motto des Jahrestreffens der Stipendiat*innen lautet: „Wie bringe ich Kinder und Karriere unter einen Hut“.

18 Studierende werden 2005 gefördert.

Nach dem Vorbild von Madame Courage wird an der Ruhr Universität Bochum das Projekt „Spielraum e. V.“ gegründet.

2006

Ein Benefizkonzert von Sevil Mammadova mit barocker Kammermusik im Festsaal des Münsteraner Schlosses stellt einen Höhepunkt des Jahres dar.

Mit diesem Konzert bedankt sich die Cembalistin bei den Spender*innen, die ihr durch die finanzielle Unterstützung den Studienabschluss an der Musikhochschule Münster ermöglicht hatten. Mit 140 Besuchern des Konzertes können 1650,80 EUR Spendengelder für das Projekt erzielt werden.

Auch weitere geförderte Studierende engagieren sich für das Projekt: z. B. durch die Gestaltung der Madame-Courage-Weihnachtskarten, die Versteigerung einer Druckgrafik im Rahmen einer Ausstellungseröffnung zugunsten von Madame Courage oder einfach durch Mitarbeit „hinter den Kulissen“ bei Veranstaltungen.

Im Dezember lädt der Zonta Club Münster zu einer Konzertreihe in den Erbdrossenhof zugunsten von Madame Courage ein.

2007

Madame Courage erhält Anfragen seitens einiger Studierender bezüglich ehrenamtlicher Mitarbeit.

Bisher sind 78 Studierende gefördert worden. Das Gesamtspendenaufkommen beträgt 433.092,48 EUR.

2008

Durch die Erhöhung des BAföG-Höchstsatzes wird auch die daran orientierte Höchstfördersumme des MC-Stipendiums von 585,- auf 643,- EUR angehoben.

2009

10 Jahre Madame Courage!

Zum Jubiläumsempfang am 8. Mai mit Festreden, einer Präsentation zur Geschichte von Madame Courage, musikalischen Beiträgen von Studierenden sowie kulinarischen Genüssen sind Spender*innen und Vertreter*innen aus Politik, Stadt, Kirche und Fachrichtungen eingeladen.

Am 14. Mai folgt ein Benefizabend: Der münsteraner Schauspieler Christoph Thiemann liest Geschichten unter dem Motto „Ich setzte meinen Fuß in die Luft und sie trug“ (Hilde Domin). Begleitet wird die Lesung vom Vocalensemble *dacapo*.

In den zurückliegenden 10 Jahren haben 93 Frauen mit 122 Kindern von der MC-Förderung profitiert. Das Gesamtspendenaufkommen beläuft sich seit Gründung des Projekts auf 512.441,59 EUR.

Am 5. November wird das Schwesterprojekt Madame Courage in Osnabrück gegründet.

2010

Die 100. Studierende wird mit in die Förderung aufgenommen. Insgesamt werden 17 Studierende gefördert.

Zum ersten Mal findet ein „Madame-Courage-Frühstück“ in den Räumen der Mensa am Aasee statt. 9 Stipendiat*innen mit 10 Kindern treffen sich zum Erfahrungsaustausch.

2011

Im September findet ein 2. Frühstück mit den Studierenden und deren Kindern in der KITA Katharinenstraße statt. Sie tauschen sich u. a. über Kindererziehung, bevorstehende Abschlussprüfungen und Berufsperspektiven aus.

2012

Madame Courage erhöht die Fördersumme und orientiert sich in der Gesamthöhe am SGB-II-Satz.



10 Jahre Madame Courage: Benefizabend mit Christoph Thiemann (o.) und Jubiläumsempfang im Stadtweinhaus (u.)

Madame Courage „erobert die Welt“

Mittlerweile hat sich die Projektidee auch in anderen Städten bzw. Bundesländern etabliert:

- 2005 entsteht nach dem Vorbild von Madame Courage das Projekt „Spielraum e.V.“ an der Ruhr Universität Bochum
- 2009 wird das Schwesterprojekt in Osnabrück gegründet
- 2011 Gründung von „Madame Courage“ Bayern
- 2012 wird ein gleichnamiges Projekt in Hamburg gegründet



Foto: pixabay.com

*Bisher haben ausschließlich junge Mütter eine Förderung von Madame Courage beantragt. Das Stipendium steht aber auch männlichen Bewerbern offen.
Also: Alleinerziehende Väter welcome!*

Madame Courage in Zahlen

In den 22 Jahren seit Gründungsjahr 1999 wurden

- 834.442,00 EUR Spendengelder eingenommen und ausgezahlt
- 172 Studierende und damit auch 236 Kinder gefördert
- 164 Studienabschlüsse (mit durchweg guten bis sehr guten Noten) erzielt
- Stipendien mit durchschnittlich 9 Monaten Förderdauer vergeben

Insgesamt wurden bisher 121 Studierende gefördert, und das Gesamtspendenaufkommen beläuft sich auf 659.868,86 EUR.

2013

Im Herbst findet ein Kaffeetrinken in den Räumen der KITA Katharinenstraße mit regem Austausch unter den Studierenden und Ehemaligen statt. Eine Kinderbetreuung wird durch Mitarbeiter*innen des „Verbands allein erziehender Mütter und Väter“ organisiert.

2014

Mit erneuter finanzieller Unterstützung des Frauenbüros der Stadt Münster kann Material für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Auch in 2014 bietet ein Kaffeetrinken mit den Studierenden die Gelegenheit zum Austausch über die aktuelle Situation. Das Gesamtspendenaufkommen beträgt 758.008,76 EUR.

2015

Ein Nachmittag im September bietet den Studierenden, Ehemaligen und deren Kindern bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu einem regen Erfahrungsaustausch.

12 Studierende unterstützen das Projekt in 2015. Davon beenden 7 ihr Studium in diesem Jahr erfolgreich.

Insgesamt wurden bisher 141 Studierende gefördert.

Erfreulicherweise kann das Spendenaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 % gesteigert werden.

2016

Der Lions Club Münster Landois spendet Madame Courage 14.400 EUR. Der Betrag stammt aus den Erlösen eines Glühweinverkaufs, eines Benefizkonzerts mit dem Pianisten Wilhelm Rodenberg und eines Sponsorenlaufs.

Durch die Veranstaltung eines Benefizkinoabends des Inner Wheel Clubs Münster-Prinzival kommen 850 EUR Spendengelder zustande.

13 Studierende werden in 2016 gefördert. 8 von ihnen schaffen in diesem Jahr ihren Abschluss.

2017

Es können wieder 10 alleinerziehende Studierende gefördert werden. 6 haben in diesem Jahr ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und 5 Studierende werden neu aufgenommen.

2018

9 Studierende werden gefördert, 6 schließen ihr Studium in diesem Jahr erfolgreich ab, 3 werden neu ins Förderprogramm aufgenommen.

Der jährliche Austausch mit Stipendiat*innen und Ehemaligen findet im Familienzentrum SkF statt.

Wie bereits in den Jahren zuvor gewährt das Frauenbüro der Stadt Münster einen Sachkostenzuschuss zur Finanzierung von Büromaterial, Portokosten und Werbematerialien. Da alle weiteren Kosten von den beteiligten Kooperationspartnerinnen getragen werden, können wieder sämtliche eingehenden Spendenmittel für die Förderung der Studierenden eingesetzt werden.

2019

20 Jahre Madame Courage!

Im Jubiläumsjahr können 10 Studierende erfolgreich gefördert werden. Insgesamt wurden bisher 813.442,00 EUR Spendengelder eingenommen und an 171 alleinerziehende Studierende ausgezahlt.

Die sozialrechtliche Situation alleinerziehender Studierender ist unverändert schwierig und kompliziert. Hier kann von den beteiligten Kooperationspartnerinnen wertvolle Unterstützung und Beratung geleistet werden.

2020

12 Studierende werden gefördert. Es werden 68.678 EUR an Fördergeldern ausgezahlt. Seit Bestehen des Projekts bedeutet dies die zweithöchste jährliche Fördersumme.

Die Spendenakquise wird auch im kommenden Jahr eine wichtige Aufgabe für das Team Madame Courage sein. Nicht nur um den Förderbedarf für 2021 zu decken, sondern auch um dafür Sorge zu tragen, dass das Projekt Madame Courage zukunftsfähig bleibt.



„KaffeeZeit“ 2018: Die Studentin Frau U. spendet ein selbst gemaltes Bild

Madame Courage im „Corona-Jahr“ 2020

Corona-Pandemie und Lockdown bedeuten für Madame Courage und die Alleinerziehenden eine besondere Herausforderung.

Für die Studierenden steigt der finanzielle Druck, wegen des Lockdowns verlieren viele ihre Nebenjobs.

Für Madame Courage heißt es einerseits den erhöhten Bedarf der Studierenden zu decken sowie eine Reihe neuer Förderungsanfragen zu finanzieren. Andererseits sind aber die Möglichkeiten zur Spendenakquise durch den Wegfall öffentlicher Veranstaltungen äußerst begrenzt.



Spendenübergabe durch die St. Antonii Erbruderschaft Münster

Danke...



Mama Catharina und Sohn

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Frauen von Madame Courage. Durch die guten Beratungen bei verschiedenen Fragen, die bei mir als Studierende mit Kind auftauchen, fand ich wieder eine gute Perspektive und schöpfte Hoffnung. Danke dafür und für die finanzielle Unterstützung.“

(Stipendiatin 2012)



Mama Beate und David



Mama Katja mit Laura-Lynn und Leander



Mama Pulina und Söhne



Mama Nicole und Söhne



Mama Viola mit Julien und Alicia



Mama Jun mit David und Kevin



Mama Vafa und Aytan

*„Ich möchte auf diesem Weg allen Spender*innen danken, dass ich und andere studierende Mütter dabei unterstützt worden sind, allen schlechten Prognosen zum Trotz, unseren Weg in den Beruf und damit in ein gesichertes Leben zu gehen und unseren Kindern eine gute Zukunft zu ermöglichen. Danke für Ihre vertrauensvolle Unterstützung!“
(Stipendiatin 2008)*



Mama Medina und Sophie



Mama Alexandra und Kinder

Danke...



Impressum

Madame Courage –
Münster 2021
www.madame-courage.de

Inhaltlich verantwortlich:
SkF e.V. Münster
Wolbecker Str. 16 a
48155 Münster
Tel. 0251-133223-0
E-Mail: madame-courage@skf-muenster.de

Text:
Madame Courage, Ulrike Goj

Konzept, Gestaltung:
Ulrike Goj

Fotos: SkF e.v., pixabay.com,
pexels.com, privat

Finanziert durch:
Amt für Gleichstellung der
Stadt Münster (ehem.
Frauenbüro der Stadt MS);
Büro für Gleichstellung der
Universität Münster

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Spendern und Spenderinnen bedanken.

Mit Ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung haben Sie in den letzten 20 Jahren einen ganz entscheidenden Beitrag zur Erfolgsbilanz unseres Projekts geleistet:

Mit den erhaltenen Spendengeldern von 834.442,00 EUR konnten 172 Studierende unterstützt und 164 Studienabschlüsse erzielt werden. Fast alle Stipendiat*innen konnten mittlerweile erfolgreich im Berufsleben Fuß fassen.

Wir hoffen, dass Sie uns und unseren engagierten, alleinerziehenden Stipendiat*innen auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken und unser Spendenprojekt unterstützen werden.

Wir freuen uns über jede Spende, ob von Privatpersonen, Firmen, Stiftungen etc. Jeder gespendete Euro kommt in vollem Umfang den Studierenden zugute.

Spendenkonto:

IBAN: DE06 4006 0265 0004 0248 07

BIC: GENODEM1DKM

bei der DKM, Darlehnskasse im Bistum Münster eG

Selbstverständlich stellen wir Ihnen einen Zuwendungsbescheid aus.

„Immer wieder erlebe ich, dass alleinerziehende Studierende unter äußerst schwierigen finanziellen Gegebenheiten ihr Studium bewerkstelligen. Manche sehen sich gezwungen, ihr Studium zu unterbrechen oder gar abzubrechen, um ihre Familie mit Hartz IV-Leistungen weiter ernähren zu können. Das sind völlig unbefriedigende Zustände. Madame Courage hat ein klares Konzept und setzt an der richtigen Stelle an. Das unterstütze ich mit einem Dauerauftrag.“

*(Andrea Tafferner, Professorin an der
Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen)*

Blick nach vorn

Unsere Vision ist die Vereinbarkeit von Elternschaft und qualifiziertem Studienabschluss. Insbesondere Alleinerziehende sollten sich nicht gezwungen sehen, ihr Studium aus finanziellen Gründen abbrechen zu müssen. Auch sie sollten ihre Karrierechancen durch einen Studienabschluss wahren und somit nachhaltige Zukunftsperspektiven für sich und ihre Kinder schaffen können.



*Bereit für die Karriere:
Stipendiat*innen von
Madame Courage beim
Erfahrungsaustausch*

Wir wünschen uns für **Alleinerziehende**

- Chancengleichheit, Gleichberechtigung, Qualifizierung, Solidarität

Wir wünschen uns für **Madame Courage**

- breite Unterstützung für unsere Projektideen
- Anerkennung der Leistung und des Potenzials alleinerziehender Studierender auch von staatlicher Seite, damit ihnen zukünftig durch Zugang zu gesetzlich verankerter Unterstützung ein Studienabschluss ermöglicht wird

Kontakt

Träger

**SkF - Sozialdienst
katholischer
Frauen Münster e. V.**
Wolbecker Str. 16 a
48155 Münster
Tel. 0251-133223-0
E-Mail: madame-courage
@skf-muenster.de
www.skf-muenster.de



Kooperationspartner*innen

**sic - Sozialbüro
im cuba**
Achtermannstr. 10-12
48143 Münster
Tel. 0251-58856
E-Mail:
sic@muenster.de
www.sozialbuero.net



**VAMV - Verband
allein erziehender
Mütter und Väter e. V.
Münster**
Achtermannstr. 19
48143 Münster
Tel. 0251-277133
E-Mail:
vamv@muenster.de
www.vamv-muenster.de



**Büro für Gleichstellung
der Universität Münster**
Georgscommende 26
48143 Münster
Tel. 0251-8329711
E-Mail: gleichstellungs
beauftragte@
uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/
gleichstellung



Das Münsteraner Spendenprojekt Madame Courage bietet seit 22 Jahren alleinerziehenden Studierenden finanzielle Unterstützung in der Abschlussphase ihres Studiums.

Madame Courage ist ein Kooperationsprojekt in Trägerschaft des SkF e.V. (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.), des Büros für Gleichstellung der Universität Münster, des sic (Sozialbüro im cuba) und des VAMV e.V. (Verband allein erziehender Mütter und Väter e.V.).

Von 1999 bis 2021 konnten 164 geförderte Studierende erfolgreich ihr Studium beenden.



MADAME COURAGE